

Die hohen Qualitätsanforderungen der Luftfahrtindustrie mit ERP erfüllen

markmann + müller implementiert ERP-Lösung m + m StahlPLUS bei Tennant Metall

Herne. Die Tennant Metall & Technologie GmbH führt seit Oktober 2016 die ERP-Branchenlösung m + m StahlPLUS von markmann + müller ein. Schon heute sind deutliche Verbesserungen gegenüber der alten Arbeitsweise erkennbar.

Der inhabergeführte Stahlhändler beliefert seit 1989 weltweit namhafte Unternehmen der Luftfahrt- und Verteidigungsindustrie, sowie den Motorsportbereich mit hochfesten Stahlsorten, Aluminium, Titan und Nickellegierungen in Form von Rohren, Stäben, Blechen und Draht. Das umfangreiche Angebot an Rohmaterialien wird durch maßgeschneiderte kundenindividuelle Anarbeitungsmaßnahmen wie Sägen, Fräsen, Laserschneiden oder Wärmebehandlungen abgerundet. Neben einem hohen Maß an langjähriger Erfahrung schätzen Kunden vor allem die Flexibilität und Zuverlässigkeit des Herner Unternehmens. Zur Gewährleistung der Qualität unterliegen sämtliche Prozesse

einer steten Überwachung, Kontrolle und Dokumentation – angefangen bei der Auswahl zugelassener Hersteller und Lieferanten über die interne Qualitätskontrolle bis hin zur Einzelmarkierung und Vakuumverpackung.

Die Situation vor der Entscheidung für das ERP-System beschreibt die Geschäftsführerin Leonie Tennant-Loscher wie folgt: »Da wir bisher ohne ein integriertes ERP-System gearbeitet haben, kamen wir in der Vergangenheit immer öfter an die Grenzen unserer alten Arbeitsweise. Es mussten häufig Daten mehrfach erfasst werden, um eine vollständige Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten, was mit zeitaufwendigen manuellen Eingä-

ben verbunden war. Besonders die zunehmende interne Anarbeitung war nur unständig abzubilden.«

Leonie Tennant-Loscher blickt zurück: »Unser Anspruch war es, eine Softwarelösung zu finden, die unsere spezifischen Stahlhandelsanforderungen abdeckt. Zudem unterliegen wir als Lieferant der Luftfahrtindustrie strengen Anforderungen an unser Qualitätsmanagement. Schon während der Sondierung des Marktes wurde uns jedoch schnell bewusst, dass zwar viele ERP-Systeme existieren, nur wenige Softwarehäuser sich aber auf die Schwerpunkte und Besonderheiten der Stahlbranche spezialisiert haben.«



Fotos: Tennant Metall & Technologie

Die Tennant Metall & Technologie GmbH verfügt über ein umfangreiches Lager an ausscheidungsgehärteten Stählen und anderen Metallen für kurzfristige Lieferungen und Bearbeitungen.

KONTAKT

markmann + müller
datensysteme GmbH
Gahlenfeldstraße 45
58313 Herdecke
Tel. +49 2330 801-0
www.mumdat.de

KONTAKT

Tennant Metall & Technologie GmbH
Castroper Straße 80
44628 Herne
Tel. +49 2323 96540-0
www.tennant-metall.de



Kontinuität in zweiter Generation: Die Geschäftsführer Barrington Tennant und Leonie Tennant-Loscher blicken positiv in die Zukunft.

Aufgrund der hohen Branchenkompetenz im Stahlhandel und -service von markmann + müller hat sich die Tennant Metall & Technologie GmbH am Ende für die Branchenlösung m+m StahlPLUS, basierend auf Microsoft Dynamics™ NAV, entschieden. Ein weiteres wichtiges Kriterium war die speziell für den Mittelstand entwickelte Einführungsmethodik Projektschablone Mittelstand (PSM). Diese gewährleistet eine fristgerechte und standardnahe ERP-Einführung.

Leonie Tennant-Loscher ist sich jedenfalls sicher: »Ohne eine durchdachte Einführungsmethodik wäre es viel schwieriger geworden, unsere Mitarbeiter, die später ja mit dem System arbeiten sollen, zu motivieren und vor allem auch auszubilden. Mir war es wichtig, dass sich am Ende keiner überrannt oder überfordert fühlt, sondern alle von den Vorteilen der neuen Lösung überzeugt sind. Durch das kompetente Personal von markmann + müller wird in allen Terminen, von der Grundschulung bis hin zur Prozessanalyse, höchster Wert darauf gelegt, dass wirklich alle das neue System verstehen und eigenständig nutzen können.«

Leonie Tennant-Loscher zieht ein positives Fazit: »Wir erkennen schon heute deutliche Prozessverbesserungen gegenüber unserem vorhandenen System. Durch die vollintegrierte ERP-Branchenlösung m+m StahlPLUS profitieren wir von einer durchgängig einheitlichen Datenbasis. Dies erspart uns nicht nur einen enormen Zeitaufwand, sondern auch unsere Kunden profitieren zukünftig von unserer schnelleren Auskunftsfähigkeit. Durch die transparente Chargenverwaltung mit der Möglichkeit, Zeugnisse und Schmelzen direkt mit dem Artikel mitzuführen, ermöglicht uns markmann + müller, auch weiterhin den Anforderungen unserer Zertifizierung gerecht zu werden. Durch die Prüfdatenverwaltung können nun endlich sämtliche Ergebnisse von Materialproben und Qualitätskontrollen am System erfasst und zur Erstellung von Werkszeugnissen verwendet werden. Wir erwarten im Projektverlauf noch eine Reihe von Verbesserungen. Die Projektarbeit mit markmann + müller ist bisher absolut zufriedenstellend und wir freuen uns auf eine langfristige Partnerschaft.« ■